

## Werbung für das Fachbuch

Im Mittelpunkt der Werbung für das deutsche Schrifttum steht im Frühjahr 1936 das Fachbuch.

Die Vorbereitungen sind bereits soweit gediehen, daß für die örtliche Zusammenarbeit des Buchhandels mit den Dienststellen von Partei, Staat und Wirtschaft ein fester Arbeitsplan fertiggestellt ist.

Ich erwarte vom deutschen Buchhandel, daß er diesen großen Propagandaeinsatz zum Besten unseres Schrifttums nutzt und in den kommenden Monaten alle Kräfte in den Dienst dieser neuen Aufgabe stellt.

Die Werbung für das deutsche Buch hat heute schon reiche Früchte getragen und die Propaganda für das Fachbuch wird diesen Erfolg für den einzelnen und die Gesamtheit erweitern und vertiefen.

Berlin, den 20. Januar 1936

Hanns Johst  
Präsident der Reichsschrifttumskammer



Der Erfolg der „Woche des Deutschen Buches 1935“ hat gezeigt, daß sich die Reichsarbeitsgemeinschaft auf das Zielbewußtsein und den Tatwillen der örtlichen Werbegemeinschaften verlassen kann. Mehr noch als es bei dieser der Fall war, ist darum das Schwergewicht der Werbung für das Fachbuch in die Arbeit am Ort verlegt worden. Die Fachbuchwerbung 1936 muß erneut den Beweis dafür erbringen, daß die Oblente und Vertrauensmänner gewillt sind, ihre Aufgabe als Pioniere des deutschen Buches zu erfüllen.

Berlin, den 27. Januar 1936

Wis mann  
Leiter der Reichsarbeitsgemeinschaft für Deutsche Buchwerbung e. V.



Auf allen Lebenswegen begleitet uns das Buch. Nach des Tages Arbeit ergreifen wir gern und freudig ein schönes geistiges Werk, um uns daran zu erbauen.

Wir brauchen aber auch das Lehrbuch zur Bereicherung unserer Kenntnisse. Jeder muß im heutigen Staat seinen Teil dazu beitragen, um nach besten Kräften mitzuarbeiten. Es ist daher notwendig, daß auch jeder Deutsche auf seinem Arbeitsplatz seinen Mann steht und dazu wird er ständig auf das wertvolle deutsche Lehr- und Fachbuch zurückgreifen müssen, das ihm neue Wege und Formen, neue Gedanken und Ideen in seinem Beruf vermittelt.

Wer das deutsche Fachbuch oder die deutsche Fachzeitschrift zurückweist, schädigt nicht nur sich selbst, sondern sein Volk. Die deutsche Nation braucht nicht nur politische Kämpfer, sondern auch tüchtige Soldaten der Arbeit!

Leipzig, den 23. Januar 1936

Baur  
Vorsteher des Börsenvereins und des Bundes Reichsdeutscher Buchhändler